

Federf. Stadtamt: Amt für Familie, Jugend und Soziales

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Sozialausschuss	Beigeordneter Rainer Weichelt	03.03.2009	7

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Wohnen und Leben in Brauck und Rosenhügel

Ergebnis der Befragung von Bürgerinnen und Bürgern ab 55 Jahre

hier: Präsentation des Berichts

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Um zu erfahren, wie ältere Bürgerinnen und Bürger in Brauck und Rosenhügel leben, wie zufrieden sie mit ihrer Wohnsituation und dem Wohnumfeld sind, führte das Amt für Familie, Jugend und Soziales in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der Stadt Gladbeck und der Braucker Erich-Fried-Schule eine Befragung der über 55-jährigen Braucker und Rosenhügeler durch.

Angeregt wurde diese Befragung durch den Seniorenbeirat, der nach dem Erscheinen des letzten Altenberichtes die o.g. Fragestellung exemplarisch an den beiden Stadtteilen untersucht haben wollte.

Ausgewählt nach dem Zufallsprinzip wurden 500 Bürgerinnen und Bürger in Brauck und Rosenhügel angeschrieben, mit der Bitte, einen Fragebogen mit 35 Einzelfragen auszufüllen und an das Amt für Familie, Jugend und Soziales zur Auswertung zurückzuschicken. Mit 206 zurückgeschickten Fragebögen, was einer Quote von 41,2 % entspricht, wurde ein sehr gutes Rücklaufergebnis erreicht, welches eine Aussagefähigkeit über die Stadtteile Brauck und Rosenhügel ermöglicht.

Die Untersuchungsergebnisse werden vom Amt für Familie, Jugend und Soziales mündlich vorgetragen.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Sozialausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
i.V.

- Rainer Weichelt –
Beigeordneter

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: